

**Formblatt 3.1: Erklärungen zur technischen Leistungsfähigkeit - Referenzprojekte
(kann beliebig oft vervielfältigt werden)**

**Angabe des Bieters bzw. Bietergemeinschaften zu Referenzprojekten
LOS 1**

Diese Erklärungen sind von Einzelbieterern und von bevollmächtigten Vertretern einer Bietergemeinschaft auszufüllen und zu unterzeichnen.

Es sind drei Referenzanwendungen im Bereich des Busverkehrs anzugeben, bei zwei davon muss die Einnahmenaufteilung mit dem hier angebotenen On Board-System erfolgreich realisiert worden sein.

Name des Bewerbers

**Nachweis über die erfolgreiche Durchführung eines Lieferauftrages
über AFZS Sensorik (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Referenz-Nr.:

LOS 1

1. Auftragsbezeichnung, Ort und Auftraggeber

Auftragsbezeichnung:

Auftraggeber:

Ort:

2. Ansprechpartner beim Auftraggeber
(Name, Telefonnummer, Mail)

Name:

Telefonnr.:

Mail:

3. Rolle im Auftrag (z.B. Generalunternehmer, Unterauftragnehmer,...)

4. ggf. Unterauftragnehmer für Teilleistungen benennen

Unterauftragnehmer:

Für Teilleistung:

5. Auftragsvolumen (€) (netto)

- Gesamtleistung

- eigener Leistungsanteil /
eigener Leistungsanteil

Projektvolumen gesamt (netto):

Eigener Leistungsanteil (netto):

6. Leistungszeitraum

von

bis

7. Implementierungsdatum.

<p>8. Auftragsdaten</p>	<p>Referenz-Nr.: LOS 1</p> <p>Realisierung Mindestanforderungen eines Lieferauftrages über AFZS Sensorik mit zwingend folgenden Anforderungen:</p> <p><input type="checkbox"/> 1) Ausstattung von mindestens 20 Fahrzeugen Angabe genaue Anzahl Fahrzeuge:</p> <p><input type="checkbox"/> 2) Ausstattung von Solobussen sowie Gelenkbussen</p> <p><input type="checkbox"/> 3) Verkehrsraum mit mind. 200.000 Einwohnern</p> <p><input type="checkbox"/> 4) erfolgreiche Montage und Inbetriebnahme</p> <p><input type="checkbox"/> 5) Prüfkriterium A globale Unverzerrtheit nach TBNE 2020 Test 1: Die Summe der vergleichsgezählten Einsteiger darf maximal 5% von den automatisch gezählten Einsteigern abweichen. Test 2: Die Summe der vergleichsgezählten Aussteiger darf maximal 5% von den automatisch gezählten Aussteigern abweichen.</p> <p><input type="checkbox"/> 6) Prüfkriterium B Einzelabweichung nach TBNE 2020 Test 3: Einzelabweichung der Einsteiger Test 4: Einzelabweichung der Aussteiger Für beide Tests sind zwei Testvorgehen a (Anteil der fehlerhaften Haltereignisse) und b (Anteil der fehlerhaften Türereignisse) festgelegt. Test 3a (Einzelabweichung Einsteiger Testvorgehen a) bzw. Test 4a (Einzelabweichung Aussteiger Testvorgehen a) ist bestanden, wenn der Anteil der fehlerhaften Haltereignisse 5% nicht übersteigt. Test 3b (Einzelabweichung Einsteiger Testvorgehen b) bzw. Test 4b (Einzelabweichung Aussteiger Testvorgehen b) ist bestanden, wenn der Anteil der fehlerhaften Türereignisse 5% nicht übersteigt. Die Definitionen und Grenzwerte für „fehlerhaftes Haltereignis“ und „fehlerhaftes Türereignis“ sind der TBNE 2020 zu entnehmen und hier anzuwenden. Der Test 3 (Einzelabweichung Einsteiger) bzw. der Test 4 (Einzelabweichung Aussteiger) ist bestanden, wenn mindestens einer der Testvorgehen a und b bestanden ist.</p> <p><input type="checkbox"/> 7) Prüfkriterium C systematischer Fehler (Äquivalenztest) Test 5: Systematischer Fehler Einsteiger Test 6: Systematischer Fehler Aussteiger Test 5 bzw. Test 6 ist bestanden, wenn das Konfidenzintervall für die Zählerdifferenzen bei Ein- und Aussteigern auf Fahrzebene den Wert „0“ einschließt.</p>
<p>Ort, Datum</p>	<p>Unterschrift, Firmenstempel, Bewerber</p>

Ergänzung zum Formblatt 3.1: REFERENZSCHREIBEN

Bestätigung einer Referenz durch den Auftraggeber

Hiermit erkläre ich für

.....
Bezeichnung des Auftraggebers, der die Referenz bestätigt

dass die vom Auftragnehmer

.....
Name und Anschrift des Bewerbers / Bieters

erbrachte Lieferleistung

.....
Bezeichnung der Leistung

am in unserem Unternehmen implementiert wurde.

Datum

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift Referenzgeber

Fortsetzung →

Ergänzung zum Formblatt 3.1: REFERENZSCHREIBEN

Bestätigung einer Referenz durch den Auftraggeber

- Fortsetzung -

.....
Bezeichnung der Leistung

Die Leistungserbringung erfolgt / erfolgte

- I. gemäß der vereinbarten Qualität zu unserer Zufriedenheit
- mit Mängeln, die keine großen Auswirkungen auf die Gesamtqualität hatten,
- mit Mängeln, die große Auswirkungen auf die Gesamtqualität hatten.
- nicht zu unserer Zufriedenheit.

.....

Festgestellte Mängel wurden

- meistens gemäß vereinbarten Zeitplan beseitigt,
- oftmals mit Verzug gegenüber dem vereinbarten Zeitplan beseitigt,
- meistens nicht beseitigt.

.....
Ankreuzen

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift / Firmenstempel Referenzgeber